

ERNST ISELIN

Pf. 123

3935 Bürchen.

Bürchen, den 30. 10. 95

Herrn Karl Bischoff  
Amten Brischalden 4  
Kuttenz

Sehr geehrter Herr Bischoff.

Bei der Durchsicht alter Papiere meines Vaters habe ich noch beiliegende Dokumente gefunden, die vielleicht für Sie noch von Interesse sein könnten. Ich stelle sie gerne zur Verfügung.

Kürzlich hat mir ein Freund aus Kiestal einen Auszug aus dem Baslerbieter Heimatblättern zugestellt, wo der Artikel veröffentlicht ist, wie er seinerzeit im Kuttenger Anzeiger erschienen ist. Zur Photographie der "Fittwochgesellschaft" und der Frage "Wer sind die Männer auf Foto?" besteht ein Traktat. Der auf der Foto abgebildete Johannes Iselin ist der Vater von Joh. Iselin-Suter, also mein Grossvater. Er lebte von 1848 bis 1900 und war in erster Ehe verheiratet mit Eva Tausen. Aus dieser Ehe stammen ab: Elisabeth, verheiratet mit Gottfried Tausen, - Lina, Lehrerin in Kuttenz - mein Vater Johannes 1875 - 1945 - und Anna, im Südfrauchreich

unverheiratet.

Die Mutter meines Vaters - Eva - starb 1880.

Mein Grossvater heiratete 1831 Tina Maria

Dittler von Trutten. Aus dieser zweite Ehe stammen

Wilhelm (1833) - Emil (1834) - Luise (35) Amalia

(36) - Paul (39) - Hugo (32) - Margaretha (34).

und Tina (1832).

Von allen diesen Nachkommen leben in Trutten  
nur noch solche von Tina (1832). Sie war ver-  
heiratet mit Karl Meyer von Trutten. Ihre  
Kinder sind:

Meyer - Nydegger Karl

Meyer - Puz Madlene, Gattin des Paul +  
Hochmül Gertrud (Meyer)

Noch etwas zu "Wer sind die Männer auf der  
Tafel?" Wie schon oben gesagt: der abgebildete  
Johannes Schür\* ist mein Grossvater und  
lebte 1848-1900. Er war Eisenbahnbeamter und  
vermutlich der erste Bahnhofsvorstand in  
Trutten. Mein Vater kam im Bahnhofgebäude  
zur Welt. Aber offenbar war dieses Amt nicht von  
langer Dauer. Mein Grossvater wurde nach  
Basel versetzt, wo er dann in der Administra-  
tion der Bahn eingesetzt war.

zu Rausstein\*\* Kommt wohl Hr. Rolf Rausstein,  
Optiker seine Identität bestätigen.

\* stehend, zweiter von links.

\*\* sitzend, zweiter von links

zu Dr. Günewald. Es könnte sich um  
einen Mitarbeiter der Säurefabrik in  
Schweizerhalle handeln.

Direktor Beck: event. auch Direktor der  
Saline Schweizerhalle.

Zu den Gründern der Mittwochs-gesellschaft.  
Albert Schaub war Schneidermeister in der  
Baselgasse. Er war mit Anna Luter, einer  
Schwester meiner Mutter verheiratet. Ich habe  
von ihm noch eine Quittung für einen  
Mantel, den mein Vater bei ihm hat auffertigen  
lassen, gefunden. Die Unterschrift ist ein-  
deutig dieselbe.

Tomer habe ich noch einen Bündel Zeitungsausschnitte über Karl Faustlin gefunden, sowie Dokumente über Vermögensschaften, die ich Ihnen gerne überlasse.

mit freundlichen Grüßen

E. Mein